

Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware
Staats-Anlehen.		5% Temeser Banat		Staatsbahn 1. Emission		Station von Transport-		Südbahn 200 fl. Silber	
Notenrente	80-75	80-96	104-50	105-10	200-—	Unternehmungen.	—	Südbahn 200 fl. Silber	87-—
Ellerente	82-—	82-20	104-50	105-60	154-60	(per Stück)	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1854er 4% Staatsanleihe	250 fl.	133-50	127-60	—	128-—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1860er 5% Staatsanleihe	500 fl.	133-50	134-—	—	128-80	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1860er 5% Staatsanleihe	100 fl.	134-—	134-50	—	99-70	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1864er Staatsanleihe	100 fl.	164-80	165-60	—	100-20	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1864er Staatsanleihe	50 fl.	164-—	165-—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
Comos-Rentenchein	per St.	—	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
1% Def. Goldrente, steuerfrei	113-60	113-80	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
Deferr. Notenrente, steuerfrei	97-50	97-76	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
ung. Goldrente 4%	101-90	102-05	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Papierrente 5%	88-65	88-70	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Eisenb.-Anl. 120 fl. S. B. E.	150-50	151-60	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Eisenb.-Prioritäten	98-80	99-40	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Staats-Anl. (ung. Eisenb.)	126-—	127-—	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Eisenb.-Anl. 100 fl. S. B. E.	116-26	116-75	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Eisenb.-Anl. 100 fl. S. B. E.	121-—	121-60	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
" Eisenb.-Anl. 100 fl. S. B. E.	123-50	123-75	—	—	—	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	—	Südbahn 200 fl. Silber	156-60
Grundentl. - Obligationen		Pfandbriefe		Diverse Lose		Industrie-Aktionen		Devisen	
(für 100 fl. C. M.)		(für 100 fl.)		(per Stück)		(per Stück)		(per 100 fl.)	
6% böhmische	109-—	—	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	Deutsche Plätze	62-62
5% galizische	104-50	105-25	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	London	127-55
6% mährische	107-25	—	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	Petersburg	50-40
6% niederösterreichische	109-—	110-—	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	—	—
5% oberösterreichische	105-—	—	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	—	—
5% steirische	105-60	—	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	—	—
5% kroatische und slawonische	104-50	105-50	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	—	—
5% siebenbürgische	104-75	105-50	—	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	383-—	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 72.

Donnerstag den 31. März 1887.

(1445—1) Nr. 1865.

Goncoursausschreibung.

Auf der Laibler Reichsstraße im Krainburger Baubezirk sind zwei Einräumerstellen mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Borrückungsrechte in die höhere Wohnung von 18 fl. und 20 fl. zu vergeben.

Diesemjenigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 26. April 1887

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 23. März 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(1436—1) Nr. 336 L. Sch. R.

Goncoursausschreibung.

An der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Linz ist eine Hauptlehrerstelle für Naturgeschichte und Landwirtschaftslehre mit subsidiärer Verwendung in Freihandzeichnen zu vergeben.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 1000 fl., die Activitätszulage der IX. Rangklasse und der Anspruch auf Quinquennalszulagen von 200 fl. verbunden ist, haben ihre an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu richtenden, gehörig documentierten Gesuche im Wege der vorgesetzten Behörde

bis 1. Mai l. J.

beim k. k. Landeslehrerath für Oberösterreich einzubringen.

Linz den 12. März 1887.

Der k. k. Statthalter: Weber m. p.

(1433a—1) Präj.-Nr. 2791.

Hilfsämter-Directions-Adjunctenstelle.
Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist die Stelle eines Hilfsämter-Directions-Adjuncten in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 14. April 1887

im vorschriftsmäßigen Wege beim Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz einzubringen.

Graz am 26. März 1887.

(1442—1) Kundmachung. Nr. 2598.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 28. Juni 1882, Z. 19305, erklärt, daß die Parteien, welche kraft des Gesetzes vom 23. Juni 1881 (R. G. Bl. Nr. 62) zur Entrichtung der besonderen Abgabe für den Auskauf oder Kleinversteiß gebrannter geistiger Getränke oder für den Handel mit denselben verpflichtet sind, diese Abgabe statt halbjährig auch für ein ganzes Jahr auf einmal im vorhinein einzahlen dürfen.

Hievon erfolgt infolge des Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 6. März 1887, Z. 8069, mit dem Beifügen die öffentliche Kundmachung, daß die Steuerämter jedoch in einem solchen Falle für jedes halbe Jahr, für welches die besondere Abgabe im vorhinein entrichtet wird, der Partei eine besondere Zahlungs-bollette zu erfolgen haben.

Laibach am 26. März 1887.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain.

Oznanilo. Stev. 2598.

Visoko c. kr. finančno ministerstvo je z ukazom od 28. junija 1882, šte. 19305, dovolilo, da smejo stranke, katere imajo vsled zakona od 23. junija 1881 (šte. 62 drž. zak.) posebni davek od točenja, od prodaje na drobno in od kupčije žganih pijač vplačevati, ta davek mesto polnetno za celo leto naprej na enkrat odrajtati.

To se daje vsled ukaza visocega c. kr. finančnega ministerstva od 6. marca 1887, šte. 8069, s pristavkom na občno znanje, da imajo davkarje v takem slučaju stranki za vsako polnetje, za katero se posebni davek naprej odrajta, posebno boletilo vročiti.

V Ljubljani dne 26. marca 1887.

Od c. kr. finančnega vodstva za Kranjsko.

(1452—1) Kundmachung. Nr. 2035.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekanntgegeben, daß die auf Grund der zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sagar (Zagorje) gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen

bis zum 14. April 1887

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufstiegen, und daß an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisirbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 29. März 1887.

Anzeigebblatt.



Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus,
Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerzen, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., in der Wirkung unübertrefflich, schnell und radical helfend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post versendet. (98) 13

Sommerwohnung
unmöbliert, in der Nähe der Stadt, 1 bis 2 Zimmer mit Küche, wird für den heurigen Sommer (1464) 2—1
zu mieten gesucht.
Gefällige Anträge an die Administration dieses Blattes.

Zahnarzt
A. Schweiger
wohnt (1462) 1
Hôtel Stadt Wien
II. Stock, Thür Nr. 23 bis 24.
Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertage von halb 10 bis 1 Uhr mittags.
Beste und dauerhafte, erprobte Plomben, die nach dem Plombieren keinen Schmerz erzeugen und der Farbe des Zahnes gleichkommen. Ebenso die bewährtesten und neuesten Methoden im Verfertigen künstlicher Zähne und Gebisse.
Aufenthalt wegen vorgerückter Badesaison bis Anfangs Juni.

Casino-Verein.
Die Direction beehrt sich, die p. t. Vereinsmitglieder zum dritten populär-wissenschaftlichen Vortrage:
Der Kalender
einzuladen, welchen **Freitag den 1. April l. J., abends halb 8 Uhr**, Herr Musealcustos Karl Deschmann im Balkonsaale halten wird.
(1463)
Laibach, 30. März 1887.
Casinovereins-Direction.

(1037—3) Nr. 1650.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Ignaz Behouc und Valentin Marinszel, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Franz Fischer von Stein zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten Februar 1887.

(1056—2) Nr. 1068.
Bekanntmachung.
Der diesgerichtliche, für den Executen Jakob Perse von Töplizel bestimmte Weistbotts-Anmeldebescheid vom 5. Februar 1887, Z. 508, wurde dem für denselben bestellten Curator absentis, Herrn Peter Perse aus Tschernembl, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Februar 1887.

(1190—2) Nr. 1253.
Bekanntmachung.
Der verstorbenen Anna Blinc von Weinig wird Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche exec. Pfändungsbescheid vom 28. Februar 1887, Z. 1253, eingehändigt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Februar 1887.

(1311—1)

Nr. 7535.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Johann und Maria Berh, Anton und Maria Berh von Sembije und den Anton Juidarsich'schen Erben von Feistritz über das Gesuch des Johann Sabec von Sembije de praes. 17. Dezember 1886, Z. 7528, um Abschreibung der Bauparcelle Nr. 16/4, Haus-Nr. 38 von der Realität Einlage-Nr. 15 der Katastralgemeinde Sembije des Josef Berh Herr Lorenz Terovšek von Feistritz unter Zustimmung des diesgerichtlichen Bescheides vom 30. Dezember 1886, Z. 7535, zum Curator bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz, am 30. Dezember 1886.

(892—1)

Nr. 312.

Exec. Realitäten-Berkauf.

Die im Grundbuche der Katastralgemeinde Majerle sub Einlage-Nr. 27 vorkommende, auf Johann Pöschl aus Bistritz Nr. 5 vergewährte, gerichtlich auf 850 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Dr. Emil Burger, k. k. Notars in Gottschee, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. März 1877, Z. 1659, per 19 fl. 65 fr. ö. W. sammt Anhang, am

15. April und am

13. Mai

um oder über den Schätzungswert und am

17. Juni 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Jänner 1887.

(1349—1)

St. 698.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Frana Jamnika iz Studenca se z odlokom z dne 12. junija 1886, št. 3168, na dan 21. septembra, 19. oktobra in 19. novembra 1886 odločene, potem z odlokom z dne 20. septembra 1886, št. 5302, s pravico ponovljenja ustavljene eksekutivnedražbe nepremičnine Mihe Podlogarja iz Malega Ločnika hišna št. 3, upisanih v vlogah št. 68 in 69 katastralne občine Turjaške, ponovlja na dan

26. aprila,

24. maja in

24. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 5. februarja 1887.

(1390—1)

Stev. 1314.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Filipa Bajca (po dru. Ivanu Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Vidnarju iz Kouka hišni št. 8 et 4 pripadajočega, sodno na 520 gold. cenjenega zemljišća.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. maja,

drugi na 7. junija in

tretji na 12. julija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 spristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 10. marca 1887.

(1434—1)

St. 1774.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Martina Drobnica iz Rašice kot cesijonar Frana Jamnika iz Studenca se z odlokom z dne 15. oktobra 1886, št. 5748, na dan 18. februarja 1887 odločena, potem z odlokom z dne 18. februarja 1887, številka 1092, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba Franc Drobnicevega, v vlogi št. 237 katastralne občine Turjaške vpisanega zemljišća ponavljaje odloči dan na

22. aprila 1887

predpoludnem od 10. do 12. ure s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 24. marca 1887.

(1448—1)

St. 1552.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Josipa Božiča iz Podrage št. 93 dovoljuje se izvršilna dražba Marijani Furlan, resp. sedanji knjižni posestnici Marijani Žgur iz Podbrega št. 9 pripadajočega zemljišća pod „Leutenburg“ zemljiška knjiga št. 171.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. maja,

drugi na 21. junija in

tretji na 21. julija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 23. marca 1887.

(1378—1)

Nr. 5684, 5567, 5566 und 5403.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannten Aufenthaltsortes befindlichen

- 1.) Anton und Maria Jarc,
- 2.) Jakob Rutenberger,
- 3.) Jakob Stojin,
- 4.) Johann Starič

und deren unbekannten Rechtsnachfolgern bekannt gegeben:

Es haben wider dieselben
ad 1.) Anton Sitar von Stara Gora wegen der Realität Einlage-Nr. 448,

ad 2.) Anton Gabrijel von Oberbärenthal wegen der Realität Einlage-Nr. 381,

ad 3.) Johann Sinkove von Unterjabuče wegen der Realität Einlage-Nr. 124 und 125 und

ad 4.) Johann Sinkove von Unterjabuče wegen der Realität Einlage-Nr. 575 — sämtlich in der Katastralgemeinde Aufhof, die Erfindungsflagen Z. 5403, 5566, 5567 und 5684 de 1886 eingebracht, worüber die Tagatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

14. April 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, wurde denselben der Gemeindevorsteher Johann Zupancić von Jezero als Curator ad actum bestellt, wozu sie zu dem Ende verständigt werden, daß sie entweder persönlich erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen, widrigens die obige Rechtsache mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 29ten Dezember 1886.

(1312—2)

Nr. 5927.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es werden die mit Bescheid vom 17. Juni 1886, Z. 3383, auf den 15ten Oktober, 12. November und 17. Dezember l. J. angeordneten exec. Feilbietungen der dem Josef Rojc von Brbica gehörigen Realität Einlage-Nr. 47 der Katastralgemeinde Jablanitz auf den

8. April,

20. Mai und

24. Juni 1887,

vormittags 11 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen und dessen sämtliche Interessenten verständigt.

K. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz, am 11. Oktober 1886.

(1379—2)

Nr. 1043.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannten Aufenthaltsortes befindlichen:

- 1.) Maria Kastelic,
- 2.) Michael Testen,
- 3.) Michael Poznit,
- 4.) Franz Balatelj,
- 5.) Maria Primc,
- 6.) Franz Javodnik,
- 7.) Johann Grovat,
- 8.) Franz Zupancić,
- 9.) Georg Stermec,
- 10.) Martin Bucelj,
- 11.) Anton Bucelj und deren unbekannten Rechtsnachfolgern bekanntgegeben:

Es habe wider dieselben
ad 1.) Karl Urbic von Seisenberg wegen der Realität Einlage-Nr. 613,

ad 2.) Karl Urbic von Seisenberg wegen der Realität Einlage-Nr. 603,

ad 3.) Josef Jurbi von Seisenberg wegen der zur Realität Einlage-Nr. 445 zugehörigen Parcellen Nr. 468/1,

ad 4.) Josef Sirk von Untersteindorf wegen der Realität Einlage-Nr. 246,

ad 5.) Anton Jerše von Salisez wegen der Realität Einlage-Nr. 377,

ad 6.) Anton Primc von Salisez wegen der Realität Einlage-Nr. 758,

ad 7.) Johann Česnik von Seisenberg wegen der Realität Einlage-Nr. 581, sämtliche in der Katastralgemeinde Grafendorf,

ad 8.) Johann Slaf von Jordankal wegen der Realität Einlage-Nr. 312 der Katastralgemeinde Trögern,

ad 9.) Josef Sirk von Untersteindorf wegen der Realität Einlage-Nr. 245,

ad 10.) Anna Bucelj von Orlaka wegen der Realität Einlage-Nr. 314,

ad 11.) Anna Bucelj von Orlaka wegen der Realität Einlage-Nr. 315 der Katastralgemeinde Grafendorf die Erfindungsflagen Z. 5547, 5657, 5683, 5685 de 1886 und 888, 889, 890, 891, 1041, 1042 und 1043 eingebracht, worüber die Tagatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

14. April 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten und deren Rechtsnachfolger hiergerichts unbekannt ist, wurde denselben der Gemeindevorsteher Johann Zupancić von Luza als Curator ad actum bestellt, wozu dieselben zu dem Ende verständigt werden, daß sie selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter wählen und dem Gerichte bekannt machen, widrigens obige Rechtsachen mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 6ten März 1887.

(1140—2)

Nr. 57.

Erinnerung

an Gregor Maček von Untergörjach, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Gregor Maček von Untergörjach, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mina Maček verheh. Jan von Untergörjach Nr. 4 die Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigenthumes der Ueberlandswiese unter Einlage-Nr. 6 der Katastralgemeinde Untergörjach, bestehend aus der Grundparc. Nr. 650, sub praes. 3. April 1885, Z. 1478, hiergerichts eingebracht, worüber im Wege der Reassumierung zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

20. April 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Zumer von Untergörjach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. Jänner 1887.

(360—2)

Nr. 9436.

Erinnerung

an Franz, Elisabeth und Mathias Siti.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Franz, Elisabeth und Mathias Siti hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Modic von Lahovo und Mathias Klancar von Studeno die Klage de praes. 21. Dezember 1886, Z. 9436, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf den Realitäten Nummer 14 und 46 der Katastralgemeinde Rendorf für Franz, Elisabeth und Mathias Siti aus dem Schuldscheine vom 1. Oktober 1836, und zwar für den ersten per 55 fl. 59³/₁₀ fr.; für die zweite 29 fl. 45⁵/₁₀ fr. und für den dritten 55 fl. 23⁵/₁₀ fr. C.M., — haftenden Forderungen überreicht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 16. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laas am 29. Dezember 1886.

(1125—2)

Nr. 370.

Reassumierung exec. Realitätenhälfte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es werde die über Ansuchen der Jakob Loser'schen Erben (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) bewilligte executive Versteigerung der der Maria Gurl von Bas Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 428 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. I, fol. 100 ad Kofel, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Jänner 1887.

(1127—2)

Nr. 1132.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Fink von Oberrn die executive Versteigerung der dem Marcus Turk von Neulofschin gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 125 der Catastralgemeinde Kofeln bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsstift mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Februar 1887.

(1081—2)

Nr. 991.

Erinnerung

an Maria Dolinar, Blas, Johann, Agnes und Katharina Schlag.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai werden Maria Dolinar, Blas, Johann, Agnes und Katharina Schlag hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Gewerkschaft am Save-Ströme zu Sagor (durch Dr. v. Schrey) sub praes. 9. Februar 1887, Z. 991, die Klage auf Erlöschenerklärung und Lösungsgestattung von Pfandrechten per 44 fl. 30 kr. und 20 fl. CM. bei der Realität Urb.-Nr. 210, Band II, pag. 165 ad Herrschaft Gallenberg, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Februar 1887, Z. 991, die Tagfahrung hiergerichts auf den

12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Februar 1887.

(1076—2)

Nr. 1777.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Brulc von Großwursnitz (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der der Maria Lumpert von Großwursnitz gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Wursnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

14. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Februar 1887.

(1093—2)

Nr. 1003.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 200 und 201 der Catastralgemeinde Puschenhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

22. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 18. Februar 1887.

(1126—2)

Nr. 352.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Tomec von Padua (durch den Curator Johann Erker in Gottschee) die executive Relicitation der von Helena Tomec von Padua erstandenen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub tom. XXIV, fol. 3351 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrung auf den

13. April 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Jänner 1887.

(1053—2)

Nr. 842.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Dermota (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Franz Dermota von Laß (Student Nr. 9) gehörigen, gerichtlich auf 1705 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 333 der Catastralgemeinde Laß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

25. Mai

und die dritte auf den

1. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale in Laß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laß am 14. Februar 1887.

(1132—2)

Nr. 804.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Bregar von Snajile die executive Versteigerung der dem Johann Sever von Potof gehörigen, gerichtlich auf 3175 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage-Nr. 57 der Catastralgemeinde Berhe bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

16. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Februar 1887.

(1068—2)

Nr. 1558.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekanntgegeben, dass über das Ansuchen des Johann Gorenc von Ravno (Cessionär des Anton Laurinsek von Graz) de praes. 10. Februar 1887, Z. 1558, pcto. 100 fl. i. M. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddto. 18. Juli 1883, Z. 6336, bewilligte und sodann mit dem Bescheide vom 21. November 1883, Zahl 9938, auf den 19. April 1884 angeordnet gewesene, sohin aber mit dem Bescheide vom 21. April 1884, Z. 2929, mit dem Reassumierungsrechte fiktiv dritter executive Feilbietung der dem Franz Leske von Ravno eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 2925 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 248 ad Catastralgemeinde Ravno im Reassumierungswege bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrung auf den 16. April 1887, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 11. Februar 1887.

(1396—3)

St. 7957.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nannja:

Na prošnjo Frana Videca iz Dobrunj, okr. Ljubljanski, dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Žgajnar z Volavlj pripadajočega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 349 katastralne občine Volavlj.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,

drugi na 13. maja in

tretji na 17. junija 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

(1395—3)

St. 7763.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nannja:

Na prošnjo Terezije Delakorde (po dr. Ludviku Filipiču v Celji) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Dornikovega, sodno na 11677 gld. 50 kr. cenjenih zemljišč, in sicer polovico posestva vložna št. 2 katastralne občine Zagorje, dalje cela vložna št. 57 in 62 katastralne občine Zagorje in št. 18 katastralne občine Potoška Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,

drugi na 13. maja in

tretji na 17. junija 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabulirancev: Jarneja Brezovška, Marije Cilensek, Josipa Dolinska in Marije Janež postavil se je gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

Pariser Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
im neuen Hause neben dem Casino.
Geöffnet täglich von 2 Uhr nach-
mittags bis 9 Uhr abends.

Ganz neu aus Paris

Donnerstag den 31. März, Freitag den
1., Samstag den 2. und Sonntag den
3. April: Prag, Innsbruck, Wien, Paier-
bach, Semmering, Graz, Marburg, Cilli,
Laibach und Triest.

Entrée per Person 20 kr. — Für sechs
Entréekarten 90 kr. (1459)
Entrée für Kinder von 2 Uhr nachmittags
bis 6 Uhr abends 10 kr., nach 6 Uhr 20 kr.

Für ein Assecuranz-Bureau
wird ein (1457) 3-1

Praktikant gesucht.

Offerte unter „N. R.“ an die Admini-
stration dieser Zeitung.

Antiquitäten wie Gemälde, Holz- u. Elfenbein-Schnitz- werke sind zu verkaufen.

Anfragen sub „Antiquitäten“ an die
Administration dieser Zeitung. (1456) 3-1

Concurs-Kundmachung.

Im allgemeinen Krankenhause zu
Rann ist die Stelle eines

Ordinarius

mit einem Jahresgehälter pr. 600 fl. zu
besetzen.

Mit derselben ist infolge Sitzungs-
beschlusses der Gemeindevertretung von
Rann ddo. 20. März 1887 die Stelle
eines

Stadtarztes

mit dem Jahresgehälter pr. 300 fl. ver-
bunden.

Die Gesuche um diese mit dem Ge-
sammtjahresgehälter pr. 900 fl. dotierte
Stelle, für welche das Vorschlagsrecht
der gefertigten Stadtgemeinde zusteht,
wollen

bis 30. April 1887

an dieselbe geleitet werden.

Die Bewerber müssen Doctoren der
gesamten Heilkunde und ausser der
deutschen auch der slovenischen Sprache
mächtig sein.

Stadtgemeinde Rann, am 29sten
März 1887.

Der Bürgermeister:

(1446) 3-1 Snideršič m. p.

Die Gefertigte beehrt sich, hiermit
die ergebene Anzeige zu machen, dass
sie das

Schmiede-Geschäft

ihres verstorbenen Gatten Stefan
Keršič in Schischka fortführen
wird, und bittet die p. t. Kundschaften
um fernere Aufträge, deren zufrieden-
stellende Ausführung sie zusichert.

(1460) 2-1

Hochachtend

Maria Keršič.

(1298-3)

Nr. 8481.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Pobjoj von Planina
Nr. 32, derzeit unbekannten Aufenthaltes,
ist Herr Carl Puppis hier zum Curator
ad actum aufgestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten
Februar 1887.

Wiener Original-echter Spitzwegerich- Extract mit (unterphosphorigsaurem) Kalk-Eisen

allein erzeugt von V. v. Trnkóczy,
Apotheker in Wien, V., Hunds-
thurnerstrasse 113.

Vorzügliches, seit 20 Jahren erprobtes und un-
übertreffliches Heilmittel. — Bei beginnender Lungen-
schwindsucht (Tuberculose), Auszehrung, Lungen-
schwäche, Blutbrechen, Wirt der Kalkge-
halt des Extractes in der Weise, dass die
eitrigen Theile der Lunge verflüchtigt werden. —
Gegen Blutarthrit, Rheumatismus, Scrophu-
lose hilft das hochwirksame Blut erzeu-
gende Eisen. — Husten, Heiserkeit, Catarrhe,
Berstung, Athemnoth werden durch den sehr
bewährten Spitzwegerich-Extract
gemildert, gelindert und behoben. Diese drei heil-
kräftigen Bestandtheile bilden in ihrer Gesamtheit
das sicherste Heilmittel für alle Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!

Die bedeutenden
Erfolge mei-
nes Original-
Präparates wer-
den durch die
Doppelwirkung
des Spitzwe-
gerich-Extractes in
Verbindung mit
Kalk-Eisen er-
zielt, was zahl-
reiche Genesene
durch viele Dant-
schreiben — die
im Original zur Einsicht aufliegen — bestätigen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam ge-
macht, mein Präparat nicht mit dem Namen nach
ähnlichen zu verwechseln, und um mein Original-
Präparat unverfälscht zu erhalten, verlange man
beim Ankauf stets: „Spitzwegerich-Extract mit
Kalk-Eisen aus der Franco-Apotheke
in Wien (Hundsturnerstrasse 113).“ Soll dieser
überhaupt echt sein, so müssen die hier abgebildeten
zwei Schutzmarken (Spitzwegerich-Pflanze und heil-
iger Franciscus) auf der Verpackung ersichtlich sein.
Original-Preis fl. 1.10, per Post um 20 fr.
mehr für Packung. Erzeugungs-Haupt-Niederlage
und täglicher Postversand für die Provinzen:
Franco-Apotheke, Wien, Hunds-
thurnerstrasse Nr. 113 (wohin alle brieflichen
Bestellungen zu richten sind). — Depot bei Herrn
Apotheker H. v. Trnkóczy in Laibach und in den
Apotheken aller größeren Provinzialstädte. (4827) 40-28

Auflage 352,000; das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; außerdem
erscheinen Uebersetzungen in zwölf frem-
den Sprachen.

Die Modenwelt. Illu-
strierte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten. Monat-
lich zwei Nummern. Preis
vierteljährlich fl. 1.25 =
75 Kr. Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit Toiletten
und Handarbeiten, enthal-
tend gegen 2000 Abbildun-
gen mit Beschreibung,
welche das ganze Gebiet
der Garderobe und weib-
liche für Damen, Mäd-
chen und Knaben, wie für
das zartere Kindesalter
umfassen, ebenso die weibliche
in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle
Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
zeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Na-
mens-Griffen etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
Buchhandlungen und Buchhändlern. — Probe-Nu-
mern gratis und franco durch die Expedition,
Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I., Opern-
gasse 3.

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Loeber's Nerven-Kraft-Elixir

zur beseitigung, radikalen und sicheren Heilung aller,
selbst der hartnäckigsten Nervenleiden,
besonders derer, die durch Zungenverkrampfungen
entstanden. Dauernde Heilung aller Schwäche-
zustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopf-
leiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden,
Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den
edelfsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den
neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von
einer Autorität ersten Ranges zusammengefasst,
bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung
obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder
Flasche beiliegende Circular. Preis: fl. 1.0. W.
fl. 2.—, ganze fl. 6.50, Doppelfl.
fl. 12.—, gegen Einsendung oder Nachnahme.
— Zu haben in allen Apotheken.
Haupt-Depot: Einhorn-Apotheke, Max Fantl,
Prag, Altstädter Ring.

Depot: Engel-Apotheke, Laibach. (678) 26-5



Brömer Elmerhausen & Co. WIEN

II., Lichtenauergasse 1.
Lager englischer Bicycles.
Das neu verbesserte
Militär-Bicycle
überall Kugellager, vernickelt, elegant,
dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten.
Illustrierter Katalog gratis. Lehr-
buch 20 kr. (1162) 60-6

Beehre mich mitzutheilen, dass ich meine

Advocatur-Kanzlei

in Laibach, Spitalgasse Nr. 10

am 12. April 1. J. eröffnen werde.

Dr. Fr. Stor.

(1447) 3-1

CACAO und CHOCOLADE

(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1310-1) Nr. 7536.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Fei-
striz wird bekannt gemacht, dass der
unbekannt wo befindlichen Tabulargläu-
bigerin Helena Valencic von Meretsche
über das Gesuch des Johann Faber von
Sembije Nr. 38 de praes. 17. Dezember
1886, R. 7536, um Abschreibung der
Gartenparzelle Nr. 11/1 von der Realit-
tät Einlage-Nr. 19 der Catastralgemeinde
Sembije des Johann Samja von Sem-
bije Nr. 17 Herr Lorenz Zerovšek von
Feistritz unter Zustellung des diesgericht-
lichen Bescheides vom 30. Dezember 1886,
R. 7536, zum Curator bestellt worden ist.
Jllhr.-Feistritz am 30. Dezember 1886.

(1313-1) Nr. 706.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Fei-
striz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Forstver-
waltung Masun (durch Anton Satran
von Masun) gegen Johann Esterl von
Grafenbrunn Nr. 89 den unbekannt wo
befindlichen, rückfichtlich verstorbenen Ta-
bulargläubigern Johann, Andreas, Ferni,
Marianna, Francisca und Margareth
Esterl von Grafenbrunn, resp. dessen un-
bekannten Erben und Rechtsnachfolgern,
bei der exec. Veräußerung und allfälligen
Meistbotsvertheilung der Realität Grund-
buchs-Einlage-Nr. 110 der Catastra-
lgemeinde Grafenbrunn Anton Mavric
von Dornegg zum Curator ad actum
bestellt und decretiert.

Jllhr.-Feistritz am 9. Jänner 1887.

(1309-1) Nr. 571.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Fei-
striz wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen
Anton Sterle, Josef Znidarsic, Marianna
Znidarsic, Maria Znidarsic, Margareth
Znidarsic, alle von Prem, dann Johann
Barbis von Podstenje, Johann Barbis
von Cernikal und Lucas Kjun von Prem:
Andreas Frank von Prem Nr. 16 zur
Empfangnahme des Grundbuchsbescheides
vom 31. Jänner 1887, R. 571, zum
Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am
31. Jänner 1887.

(1435-1) Nr. 2807.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-
Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Groß-
laschitz werden diejenigen, welche als Gläu-
biger an die Verlassenschaft des am
21. Mai 1886 ohne Testament verstor-
benen Herrn Primus Jan, Pfarrers
in Roh, eine Forderung zu stellen haben,
aufgefordert, bei diesem Gerichte zur An-
meldung und Darthung ihrer Ansprüche
am 13. April 1887,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis
dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
widrigens denselben an die Verlassen-
schaft, wenn sie durch Bezahlung der
angemeldeten Forderungen erschöpft würde,
kein weiterer Anspruch zustünde, als in-
sofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am
23. März 1887.

(1308-1) Nr. 1041.

Aufforderung zur Erbserklärung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-
Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei am 13. April 1886 Maria
Majdic in Barica ohne Hinterlassung
einer letztwilligen Anordnung gestorben
und es sind als deren gesetzliche Erben,
deren Geschwister Josef Majdic und An-
dreas Majdic, resp. die Kinder des letz-
tern, berufen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des
Josef Majdic unbekannt ist, so wird der-
selbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei
diesem Gerichte zu melden und die Erb-
erklärung anzubringen, widrigens die
Verlassenschaft mit den sich meldenden
Erben und dem für ihn aufgestellten
Curator Herrn Lorenz Zerovšek von Fei-
striz abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am
27. Februar 1887.

Gegen Halsleiden, Catarrh, Husten,
namentlich der Kinder, gegen Magen-
und Blasenleiden, sowie als hoch-
feines Tafelwasser ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

Gross- und Kleinverschleiss bei
M. E. Supan in Laibach.

(1008) 12-6